

Schwäre mex. Kost durch Cantina: Nach dem bleibt alles dunkel

Beitrag von „blackcat“ vom 20. März 2020, 15:39

Moin.

Nachdem ich heute durch einen Unfall (Unachtsamkeit beim Re-Boot: Ubuntu statt macOS) bereits 2 Stunden ins Leere starren musste und mich zu einem Reset entschloss, habe ich diesmal alles richtig gemacht: Win/Lnx HD abgeklemmt, die SSD neu formatiert und von Mojave aus neu installiert.

Diesmal lief alles wunderbar beim Re-Boot, aber nachdem der Apfel voll durchgelaufen war und alles dunkel wurde, tut sich seit einer Stunde (wieder) rein gar nix.

Beim 1. Versuch heute Morgen gab es nach dem Reset auf der SSD nur 2 Partitionen - eine mit "XYZ - Daten" und dann die eigentliche "XYZ".

Jetzt schaue ich wieder in die dunkle Röhre, auch ohne Reset vermute ich das gleiche Ergebnis.

Da ich mir nicht vorstellen kann, was die endgültige Installationsroutine angeht - gibt es da womöglich schon wieder eine neue Begrenzung der Grafikkarten? Im QS läuft Dank [grt](#) eine HD 7xxx, die bis Mojave auch nicht rumzickte.

Oder ist das normal, dass Catadingsda so stresst und man nur 24 Stunden warten muss? 🤔

Mainboard: GA-B75M-D3H i5-2500K Grafik Ati Radeon HD7xxx